



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Verwaltung einer Gemeinschaftsunterkunft für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz und deren Betreuung

Gesetzesgrundlagen:

- Landesaufnahmegesetz (LAufnG)
- Erstattungsverordnung zum LAufnG (ErstV)
- Mindestbedingungen für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung nach der ErstV zum LAufnG

Verwaltung einer Gemeinschaftsunterkunft für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz und deren Betreuung

Ausgangslage und Kosten

- Auftragswahrnehmung durch PeWoBe GmbH - Vertragsende 29.02.2008
- Kapazität 100 Plätze in Hegelstr. 88 – 91
- Unterkunft/Betreuung) 507.017,88 € p. a.
- Beratungsstelle) 42.200,00 € p. a.
- Gesamt** 552.217,88 € p. a.

Aktuelle Lage und Kosten ab 01.01.2009

- Mietvertrag 140.881,56 € p. a.
- zzgl. Reparatur maximal 6.135,60 € p. a.
- Stromkosten 18.000,00 € p. a.
- Betreuungskosten Träger 100.039,80 € p. a.
- Wachschutzvertrag 57.453,60 € p. a.
- GEZ 204,36 € p. a.

Gesamt: 332.741,92 € p. a.

Ersparnis Stadt Cottbus: 229.502,96 € p. a. (41,6 %)

Alle Angaben wurden berechnet ohne Abzug der Landeserstattung (ca. 60 %).

Verwaltung einer Gemeinschaftsunterkunft für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz und deren Betreuung

Änderungsgründe

- Prüfauftrag Nr. 09/ 2007 (Prüfbericht über die Prüfung der Auslastung der Unterkünfte für Asylbewerber und Abrechnung mit der Betreiberfirma):
 - Erforderlichkeit der öffentlichen Ausschreibung gemäß § 25a GemHV vor Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen
 - Anpassung von Kapazität/Personal an reduzierte Zugangszahlen (jedoch unter Beachtung, dass innerhalb eines Jahres über 20 Zuweisungen erfolgen können, z. B. 26 im Jahre 2008)

Übersicht Platzbelegung im Jahresdurchschnitt

2005	97/100	
2006	90/100	
2007	57/100	
2008	67/100	bzw. 55/80 (Nach Umstellung auf Kapazität 80 Plätze)

Verwaltung einer Gemeinschaftsunterkunft für Personen nach dem Landesaufnahmegesetz und deren Betreuung

Vorgenommene Änderungen:

- Wechsel des Auftragnehmers aufgrund Zuschlagserteilung ⇒
Malteser Werke gGmbH
(per Interimsvertrag vom 01.03.2008 – 31.12.2008 aufgrund Gerichtsentscheidung)
- **endgültiger Vertrag ab 01.01.2009 – längstens 31.12.2012**
- Direktanmietung der Eingänge 89-91 durch Stadt Cottbus für Gemeinschaftsunterkunft
- Absenkung der Kapazität auf 80 Plätze
- weitere Drittverträge (Wachschutz, Versicherungen etc.) ebenfalls direkt durch Stadt Cottbus
- Übernahme des vorhandenen Personals durch die Malteser Werke gGmbH zum großen Teil
⇒ jedoch Absenkung auf 2,43 VzE für 1 Heimleiterin und 3 Sozialarbeiter/innen

Eingang Nr. 88 durch GWC an Träger Futurum e. V. vermietet